

CIH-TEST: CENNTRO LOGISTAR 200

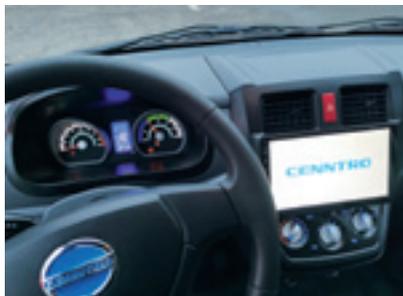
Klein, wendig, sparsam und geräumig

Mit einem Cenntro Logistar 200 sind wir im November zwei Wochen in Süddeutschland unterwegs gewesen, haben seine Spritzigkeit getestet und für ausreichend befunden, sind mit 80 km/h auf der Autobahn auch an manchen LKWs vorbei gekommen und waren mit dem Laderaum zufrieden ... | VON GUNDO SANDERS

Ein eTransporter aus China, kann denn der was? Er ist überraschend gut verarbeitet, hat ein großes Display, der Radioempfang könnte besser sein, aber die Kopplung mit dem Handy für das Freisprechen ging schnell und leichter als bei manchem europäischen Wettbewerbstransporter. Wir haben rund 500 km mit unserem Test-Logistar 200 absolviert, waren von der Laderaumausstattung mit Profilm Metall am Boden positiv überrascht und hatten in dem Vorserienmodell noch keine Zurrösen angebracht. Daß die aber und natürlich zur Serienausstattung gehören, hat uns unser Ansprechpartner bei Cenntro glaubhaft versichert.

Auf Messen haben wir den Logistar 200 auch schon mit einer Würth Innenausstattung gesehen, die für manchen Betrieb unserer Leser im Bau- und Ausbauhandwerk sicher wichtig und benötigt wird, um sicher Werkzeug und Gerät zur Baustelle und/oder dem Einsatzort befördern zu können. Vorne haben zwei Personen Platz. Der LS 200 kommt serienmäßig mit zwei seitlichen Schiebetüren, was die Beladung und Nutzung erleichtert. 4,7 m³ Ladevolumen und 990 kg Zuladung haben wir als attraktiv empfunden für einen mittelgroßen Transporter. Der Einstieg auf der Fahrerseite ist ausreichend, aber so geschnitten, daß ich bei den ersten Einstigen mir den Kopf am Holm gestoßen habe. Dann trat Gewöhnung ein und ich hatte gelernt, war aus Schaden klug geworden. Europäische Modelle bieten da mehr Platz, aber es war eine reine Gewöhnungssache.

Die elektrische Ausstattung einschließlich Einparkhilfe und Rückfahrkamera hat einen guten Eindruck gemacht und gut funktioniert; die Senderwahl beim UKW-/FM-Radio könnte besser sein. Alternativ kann man auch mit einem USB-Stick seine eigenen Playlists nutzen. Für 20 % Steigung ist der LS 200 ausgelegt, bergab und beim Bremsen gewinnt er Energie zurück und rekuperiert, wie das auf Neudeutsch genannt wird; wir hatten den Mut, eine längere Strecke an einem Sonntagabend zu bewältigen und sind mit 3 % Rest-



Bilder: Sanders



akkukapazität auf den eigenen Hof gerollt. Zum Schluß waren alle abschaltbaren Verbraucher aus, und wir haben es ohne nachzuladen hin und zurück geschafft. Etwas benommen vom Nervenkitzel, aber auch stolz darauf, das Ziel ohne Ladeumweg erreicht zu haben. Die Liste der Serienausstattung ist lang, und manches bei anderen Herstellern aufpreispflichtig: 15"-Stahlfelgen, Ablagefächer, ABS, Berganfahrhilfe, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Einparkhilfe, elektrische Servolenkung, elektronische Bremskraftverteilung, ESP, Fahrerdisplay mit Zusatzinformationen, Getränkehalter, Heizung, Klimaanlage, 10"-Multi-Touchscreen, Rekuperation, Rückfahrkamera, Rückfahrwarner und Schnellladung.

FAZIT

Dieser günstige Elektrotransporter wirkt nicht billig, hat eine umfangreiche Serienausstattung und kommt mit 5 Jahren Garantie oder 160.000 km Laufleistung (je nachdem, was eher erreicht ist) zu den Kunden. Auf der Webseite kann bisher keine andere Lackierung als das einheitliche Weiß gewählt werden – da wird sicher auch noch mehr Auswahl kommen! <<

Cenntro	Logistar 200
Preis inkl. MwSt.	41.412,-
Internet	https://www.cenntro-motors.eu/modelle/logistar-200.html
Motorleistung	30 bis 60 kW / 41 bis 82 PS
Motor	Elektromotor mit 41,86 kWh Batterie
Antrieb / Wendekreis	Heckantrieb / 12,5 m
Reichweite / Laden	273 km, 20–100 % 11–12 h AC mit max. 3,5 kW 20–100 % < 45 Min. DC mit max. 36 kW
Zuladung	1.065 kg
Ladevolumen	4,7m ³
Fahrzeugmaße	4.421 x 1.620 x 1.902 mm
Vmax	80 km/h